

# BILBOQUET

Kostensparender Low-Input-Typ - top in Korn und GPS



## Vorteile:

- top gesunder Doppelnutzungstyp – flexibel und Kosten sparend
- hohe Kornerträge, sehr hohe Biomasseerträge
- großbrahmiger Typ mit guter Standfestigkeit
- auch für den Ökoanbau interessant – ebenso für einen Gemengeanbau mit Wintererbsen

## Anbau:

Durch die hohe Fusariumresistenz ist ein uneingeschränkter Anbau in allen Triticaleregionen möglich.

## Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■

## Neigung zu

Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■
-----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

## Anfälligkeiten

Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Braunrost	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ährenfusarium	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Blattseptoria	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Gelbrost	■	■	■	■	■	■	■	■	■

## Ertragsaufbau

Bestandesdichte	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornzahl / Ähre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	■	■	■

# BILBOQUET

Kostensparender Low-Input-Typ - top in Korn und GPS

## Entwicklung:

Ährenschieben	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Reife	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Pflanzenlänge	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Bestandesdichte	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornzahl / Ähre	████	████	████	████	████	████	████	████	████
TKM	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornertrag Stufe 1	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornertrag Stufe 2	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Mehltau	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Gelbrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Blattseptoria	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Braunrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Ährenfusarium	████	████	████	████	████	████	████	████	████

# BILBOQUET

## Kostensparender Low-Input-Typ - top in Korn und GPS

Anbauregionen Durch die hohe Fusarium Resistenz (4) ist ein uneingeschränkter Anbau in allen Triticaleeregionen möglich.

### Aussaat:

Saatzeittoleranz etwas früher, Ende September~etwas später, Mitte Oktober

### Saatstärke (keimf. Kö/m<sup>2</sup>):

Saatstärke (Körner/m <sup>2</sup> )	Körnernutzung: ortsüblich bei frühen und mittleren Terminen, bei GPS-Nutzung: + 10 % bei allen Terminen
frühe Saat	ortsüblich, z.B. 220-250
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 250-280
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 320-360

### N-Düngung:

Anmerkung zur Körnernutzung, zur GPS-Nutzung: 50-70 kg N zur Bestockung und 60-90 kg N/ha zum Schossen

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 200 (Vorfrucht Mais, hohes Ertragsniveau)

#### Startgabe

EC 13 - 25: 70 - 90 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

#### Schossgabe

EC 30 - 31: 70 - 90 inkl. N<sub>min 30-90</sub>, üppige Bestände EC 32

#### Spätgabe

EC 39 - 49: 40 - 50, Trockenstandorte EC 39

### Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf ortsüblich

### Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen Schlagspezifisch und nach regionalen Empfehlungen schlagspezifisch)